Hinweise zur Veranstaltung

Die Veranstaltung steht allen interessierten Bürgerinnen und Bürgern zur Teilnahme offen. Die Teilnahme ist kostenfrei. Im Anschluss an die Veranstaltung sind Sie herzliche zu einem kleinen Empfang eingeladen.

Aus organisatorischen Gründen wären wir Ihnen für eine Anmeldung sehr dankbar. Verwenden Sie hierfür bitte den untenstehenden Fax-Vordruck oder senden eine E-Mail an:
info@villa-lessing.de
oder telefonisch unter
0681. 96708-0

Veranstaltungsleitung
Hermann Simon
Geschäftsführer
Villa Lessing,
Liberale Stiftung Saar e. V.

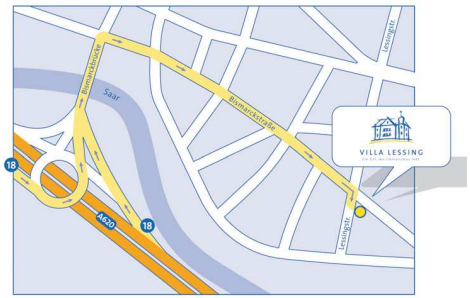
Organisation
Stephanie Werle
Villa Lessing,
Liberale Stiftung Saar e. V.
Telefon 06 81.9 67 08-29
stephanie.werle@villa-lessing.de

Veranstaltungsort
Villa Lessing
Lessingstraße 10
66121 Saarbrücken
Telefon 06 81.9 67 08-0
Telefax 06 81.9 67 08-25
info@villa-lessing.de
www.villa-lessing.de

Villa Lessing, so finden Sie uns

Mit dem Auto: A 620, Ausfahrt Bismarckbrücke, Bismarckstraße, 6. Querstraße rechts, Lessingstraße, Parkmöglichkeit Bismarckstraße.

Mit der Bahn: Vom Hauptbahnhof Straßenbahn „Saarbahn" in Richtung Brebach, Kleinblittersdorf und Saargemünd bis Haltestelle „Hellwigstraße", gegen Fahrtrichtung Bahn gehen, 1. Querstraße links, Lessingstraße.



VILLA LESSING
Ein Ort, wo Liberalismus lebt.

Das deutsche Jobwunder!

Vollbeschäftigung durch Wachstum?

Öffentliche Abendveranstaltung
der Villa Lessing mit

Prof. Dr. Karl-Heinz Paqué

Finanzminister a.D.
Leiter des Lehrstuhles für Volkswirtschaftslehre
an der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg

Moderation

Prof. Dr. Ashok Kaul

Lehrstuhl für Wirtschaftspolitik
Universität des Saarlandes

Dienstag, 06. November 2012
19.00 Uhr, Villa Lessing

Vortrags- und Diskussionsabend

Hohe Arbeitslosigkeit: Das ist fast vier Jahrzehnte lang der Normalzustand der deutschen Wirtschaft gewesen. Viele von uns können sich eine andere Welt gar nicht mehr vorstellen. Im modernen globalisierten Kapitalismus, so scheint die Erfahrung zu lehren, ist Beschäftigung stets knapp, und die Menschen müssen hart miteinander um die vorhandenen Arbeitsplätze kämpfen. „Uns geht die Arbeit aus", so lautete denn auch bis in die jüngste Zeit eine gängige Befürchtung mit Ausblick auf die Zukunft der Marktwirtschaft.

Prof. Paqué sieht die Zukunft in seinem neusten Buch „Vollbeschäftigt – Das deutsche Jobwunder" anders. Der Titel „Vollbeschäftigt" ist eine Prognose für den Zustand der deutschen Wirtschaft in den kommenden Jahrzehnten. Das Buch selbst ist ein Versuch, diesen Zustand in der Sache zu begründen und in seinen weitreichenden Folgen zu untersuchen. Diese Folgen sind für die Deutschen überwiegend, aber keineswegs ausschließlich positiv. Vor allem: Sie stellen Wirtschaft, Politik und Gesellschaft vor völlig neue, große Herausforderungen, und zwar nicht nur in Deutschland, sondern auch in der Europäischen Union.
Wer in die Zukunft blicken will, der muss die Vergangenheit verstehen. Das Buch ist deshalb auch ein Versuch, die epochalen Veränderungen des deutschen Arbeitsmarkts in ihrem Zusammenspiel von demografischen Trends, wirtschaftlichen Anpassungen und politischen Problemlagen zu erkennen, nachzuzeichnen und zu deuten.

Wachstum ist in die Kritik geraten. Immer lauter werden die Stimmen, die sagen: „Wirtschaftswachstum hat als politisches Ziel ausgedient. Es führt zu Ungerechtigkeit, Finanzkrisen, Klimawandel. Es untergräbt unsere Moral, es zerstört unsere Lebensgrundlagen, es bedroht den Zusammenhalt unserer Gesellschaft. Wir brauchen eine Kehrtwende – weg vom Wachstum."

Prof. Paqué kommt zu einem völlig anderen Ergebnis als die Kritiker des Wachstums. Er sagt in einem seiner Bücher „Wachstum – Die Zukunft des globalen Kapitalismus": Wachstum – richtig verstanden – ist nicht der falsche Weg. Im Gegenteil, es ist der einzige Weg, wie überhaupt im Weltmaßstab die großen Ziele der Menschheit erreicht werden können. Darüber hinaus ist es in Deutschland und Europa der einzige Weg, um Lebensqualität und soziale Gerechtigkeit und Sicherheit auf Dauer zu gewährleisten.

Prof. Dr. Karl-Heinz Paqué studierte Volkswirtschaftslehre an den Universitäten Saarbrücken, Kiel und Vancouver (Canada). Nach Promotion und Habilitation arbeitete er als Direktor des Institutes für Weltwirtschaft in Kiel. 1996 erfolgte die Berufung auf den Lehrstuhl für Volkswirtschaftslehre, insbes. Internationale Wirtschaft, an der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg. Von 2002 bis 2006 war er Finanzminister des Landes Sachsen-Anhalt. Er ist Mitglied der im Dezember 2010 eingesetzten Enquête-Kommission des Deutschen Bundestages „Wachstum, Wohlstand, Lebensqualität – Wege zu nachhaltigem wirtschaften und gesellschaftlichem Fortschritt in der Sozialen Marktwirtschaft".

Antwortfax zur Veranstaltung am 06.11.2012, 19.00 Uhr in der Villa Lessing

0 Ich komme mit _____ Personen.

0 Ich kann leider nicht teilnehmen.

0 Bitte senden Sie mir aber weitere Einladungen zu Veranstaltungen der Villa Lessing Liberale Stiftung Saar e.V. in Saarbrücken zu.

_____
Name, Vorname

_____
Anschrift

_____
Telefon

_____
E-Mail-Adresse

Wir bitten um Rückmeldung an:

Villa Lessing, Liberale Stiftung Saar e. V.
Lessingstraße 10
66121 Saarbrücken
Telefon 06 81.9 67 08 – 0
Telefax 06 81.9 67 08-25
eMail info@villa-lessing.de
Internet www.villa-lessing.de